

Inhalt

Vorwort	13
---------------	----

I Nachfolge Jesu heute

1 Die Kirche muß Mut zu Experimenten haben

Gespräch mit den Redakteuren der Saarbrücker Zeitung, <i>Ignaz Keßler</i> und <i>Joachim Widera</i> (1978)	17
--	----

Kirche als »Vortrupp« der Menschheit? 17 – Viele Impulse sind längst noch nicht realisiert 18 – Das Zweite Vatikanum wird sich durchsetzen 20 – Lefèbvre-Bewegung, keine bedeutende Angelegenheit 21 – Ein missionarisch überzeugendes Profil 23 – Hier herrscht römischer zentraler Bürokratismus 25

2 Papstwahl: Hoffnung ohne Illusionen

Gespräch mit dem Weltwoche-Redakteur <i>Alfred A. Häslar</i> (1978)	26
---	----

Das Erbe der drei Päpste 26 – Auch ein Papst bleibt ein Mensch 28 – Hoffnung auf die List des Heiligen Geistes und der Geschichte 29

3 Unmittelbare Gotteserfahrung in den Exerzitien

Gespräch mit <i>Wolfgang Feneberg</i> , München (1978)	31
--	----

Theologische Belehrung und Meditation als Vorstufen der Exerzitien 31 – Ignatianische Exerzitien haben heute eine größere Bedeutung denn je 33 – Der Christ der Zukunft wird ein Mystiker sein, oder er wird nicht sein 34 – Heute wäre eine theonome oder theologische Bekehrung das erste 37 – Ausgehen vom resignierten, depressiven, skeptischen Menschen 38

4 Nachfolge Jesu heute

Gespräch mit <i>Slavko Kessler</i> , München (1978)	41
---	----

Eine mystische und eine gesellschaftliche Komponente 41 – Der Durchbruch zum Nächsten bedeutet einen Durchbruch zu Gott 45

5 Man soll nicht zu früh aufhören zu denken	
Gespräch mit <i>Leo O'Donovan</i> , New York (1978)	47
Wendepunkte und Inspirationen 47 – Spirituell und pastoral ausgerich- tete Theologie 51 – Realistisch ist letztlich für mich nur der, der an Gott glaubt 54 – Schwerpunkte der Theologie als »System des Unsystemati- sierbaren« 57	

II Größe und Elend der Theologie

6 Zu einer offenen Kirche	
Gespräch mit <i>Christian Modehn</i> zum 75. Geburtstag, München (1979)	61
Eine entklerikalisierte Kirche? 61 – Zu einer praktischen Kirchenein- heit 62 – Gegen eine konservative Angsthaltung und Resignation 65 – Die Theologie der Befreiung hat ihren Platz in der Kirche 67 – Christsein aus innerster Mitte der Existenz 69	

7 Eine Theologie der Kirche, die den Menschen sucht	
Gespräch mit <i>Meinold Krauss</i> in der ARD (1979)	71
Zur anonymen Zeichnung »Der theologische Atomphysiker« 71 – Christsein – auch außerhalb der ausdrücklich verfaßten Christenheit? 74 – Der Papst – oder ein Unbekannter als der höchste Repräsentant der Christenheit? 76 – Furcht vor dem Tode gehört zum Wesen des Todes 77	

8 Das Los eines Theologen	
Gespräch mit <i>Karl Heinz Weger</i> im FS 2 des ORF (1979)	79
Ich bin auch der atheistisch Angefochtene 79 – Gott will sich zu meinem ewigen Leben machen 81 – Kritik – dies ist das Los jedes Theologen 84 – Der Tod, oder: Man muß das, worüber man geredet hat, geschehen lassen 86	

9 Ich hoffe, daß ich ein Christ bin	
Gespräch mit <i>Karl Heinz Weger</i> und <i>Hildegard Lüning</i> im SDR, I (1979)	87
Eine Bilanz des Lebenswerkes? 87 – Einer kann mehr Fragen stellen, als hundert Weise beantworten können 88 – Gott, eine unumgängliche Frage 90 – Christsein heißt: immer wieder Christ werden 93	

10 Konkrete Lebensfragen und psychologisch-theologische Antwortversuche	
Gespräch mit <i>Karl Heinz Weger</i> und <i>Hildegard Lüning</i> im SDR, II (1979)	95
Selbstverwirklichung oder Selbstverleugnung? 95 – Schwierigkeiten mit der Frage nach Schuld und Sünde 98 – Ein Gott, der uns nur bestätigt und nicht herausfordert? 102 – Wir sind letztlich von Gotteserfahrung überrascht 104	
11 Worte und Taten Jesu, heute interpretiert und erlebt	
Gespräch mit <i>Karl Heinz Weger</i> und <i>Hildegard Lüning</i> im SDR, III (1979)	106
Heutige Exegese und die Frage nach Christus 106 – Leidenserfahrung und Befreiungstheologie 110 – Schwierigkeiten mit dem Jenseits 112	
12 Ist die politische Theologie gefährlich?	
Gespräch mit <i>Franz Alt</i> in Report-Sendung des SWF (1979)	115
Die Ablehnung von Professor Metz war aus formalen Gründen nicht korrekt 115 – Rückwärtsbewegung in der katholischen Kirche? 116	
III Christlicher Skeptizismus – Festhalten am Kern des Glaubens	
13 Nicht mehr europäische Religion – Plädoyer für einen Pluralismus in der Weltkirche	
Gespräch mit der Katholischen Nachrichtenagentur, München (1980)	117
Welches Maß an Vielfalt verträgt die Weltkirche? 117 – Vielfältige Basisgemeinden von unten? 119 – Kirchliches Nord-Süd-Gefälle 120	
14 Der Tod als Vollendung	
Ostergespräch mit <i>Gerhard Ruis</i> , Salzburg (1980)	122
Der Tod hat immer etwas mit Schuld und Gott zu tun 122 – Der Mensch zwischen Heilssorge und Heilshoffnung 124	
15 Alter und Tod	
Gespräch mit <i>Erika Ahlbrecht-Meditz</i> im Saarländischen Rundfunk (1980)	126

Chancen und Gefahren des Alters 126 – Theologie des Todes und christlicher Skeptizismus 131 – Tod als etwas Positives? 135

16 Ich sehe keinen absoluten Affront

Gespräch im Nachtstudio von Radio Salzburg zum Konflikt über Küngs Christologie (1980) 137

Das römische Lehramt hat das Recht, darüber zu befinden, was katholisch gelehrt werden kann 137 – Die »Nichtorthodoxie« Küngs in der christologischen Frage ist nicht bewiesen 139

17 Glaubenssätze – ihr Gewicht und ihre Grenzen

Gespräch mit dem Redakteur der Münchener Katholischen Kirchenzeitung, *Karl Wagner* (1980) 141

Glaubenssätze und christliches Leben 141 – Die Sätze haben verschiedenes Gewicht 142 – Am Sinn der Kernsätze des Glaubens unbedingt und eisern festhalten 144

18 Der Werdegang eines Theologen

Gespräch mit *Peter Pawlowsky* im FS 1 des ORF, I (1980) 146

Von Kindheit an zum Priestersein bestimmt? 146 – Ich bin kein Wissenschaftler und will keiner sein 148 – Der einzige große Meister, vor dem ich Respekt hatte 151 – Neue Atmosphäre des theologischen Denkens 152

19 Die Prüfstrecke – oder der Weg zur befreienden Gelassenheit

Gespräch mit *Peter Pawlowsky* im FS 1 des ORF, II (1980) 154

Der Krieg und die neue Aufbruchstimmung 154 – Amtliche Behinderung der Dialogbereitschaft 156 – Grundimpulse des Konzils wurden zur Selbstverständlichkeit 158 – In Auseinandersetzungen: Gelassenheit 161

IV Gelehrte Unwissenheit – an der Schwelle zum dritten Jahrtausend

20 Christentum an der Schwelle zum dritten Jahrtausend

Gespräch mit *Hans Schöpfer*, Freiburg/Schweiz (1981) 165

Gott und die Menschen lieben – darauf kommt es an 165 – Von Gott

reden, nachdem man die Luft des Unglaubens geatmet hat 169 – Es gibt vieles in der Kirche, das mich mit Sorge erfüllt 171 – Wenn ich in Südamerika wäre, wäre ich eher links 174 – Am Ende geht man mit leeren Händen fort 177

21 Die Kirche in Einheit und Vielfalt

Gespräch mit *Gwendoline Jarczyk*, Paris (1981) 179

Das Konzil und die Ortskirchen 179 – Schwieriges Verhältnis der zentralistischen Kirche zur kirchlichen Vielfalt 182 – Die Spannung zwischen der Introvertiertheit und der politisch-sozialen Frage 184 – Gegensätze und Uniformität oder Chancen des Dialogs 186 – Papstbesuch und die Ökumene 187 – Atheismus und pastorale Verantwortung 191

22 Der Papst könnte dazu lernen

Gespräch mit *Siegfried von Kortzfleisch* in den Lutherischen Monatsheften (1981) 195

Noch eine ökumenische Selbsttäuschung? 195 – Vereinigung ohne Verwandlung der Kirchen? 197 – Modelle und Zeiträume für die Einheit der Christen 201

23 Zur Spiritualität gehört eine gelehrte Unwissenheit

Gespräch mit *Louis Ter Steeg* im Radio KRO Hilversum/Holland (1981) 206

Noch einmal zum »theologischen Atomphysiker« 206 – Priestermangel – und wie es weiter gehen soll 210 – »Mystik des Alltags« und »winterliche Frömmigkeit« 211 – Erinnerungen: eine Zeit zum Lachen – eine Zeit zum Weinen 213 – Letztlich kommt es weder auf Konservatismus noch auf Progressismus, sondern auf die Nähe Gottes an 217

24 Die Sprache der Wissenschaften und die Sprache der Theologie

Gespräch mit *Joachim Schickel* im NDR, I (1981) 220

Theologie und Philosophie 220 – Wissenschaftliche Sprache und religiöses Sprechen 223 – Wissenschaft als letzte Instanz für alles Reden? 225

25 Interdisziplinärer Dialog und Sprache der Theologie

Gespräch mit *Joachim Schickel* im NDR, II (1981) 229

Sprachtheorien und Theologie 229 – Anregungen der Theologie von

der Philosophie her 230 – Verschiedene Wege von Barth und Bultmann
233 – Von Gott kann man nur analog reden 236

V Ermüdungserscheinungen oder eine notwendige Krise?

26 Aggiornamento ist nicht vollendet

Gespräch mit *Gerhard Ruis*, Salzburg, über die Berufung von
Kardinal Ratzinger nach Rom (1982) 239

Ein bedeutender Theologe an der Spitze der Glaubenskongregation
239 – Restaurative »Kultur der Intuition und des Herzens«? 240 – Ein
stimulierender Dialog mit der Theologie in der Zeit der Ermüdung?
242 – Freiheitsraum und Grenzen der Theologie 243

27 Seine Entscheidung durchtragen

Gespräch mit *Norbert Steidl* über die Jugend, Innsbruck (1982) . . . 244

Nicht ausweichen 244 – Ohne Tränen der Rührung 245

28 Bischofswahl heute

Gespräch mit der Katholischen Sozialakademie, Wien (1982) 247

Dogmatisch gesehen gibt es mehrere Möglichkeiten 247 – Formen der
Beteiligung der Diözese an der Bischofsfindung 248 – Der Weg zu
demokratischeren Verfahrensweisen 249

29 Theologisch denken – religiös erfahren

Gespräch mit *Rogelio García-Mateo* und *Peter Kammerer*, Inns-
bruck (1982) 251

Aufgabe der Theologie heute 251 – Zur theologischen Anthropologie
253 – Schwerpunkte der theologischen Reflexion 255 – Vorrang der
Gotteserfahrung vor der theologischen Reflexion 257

30 Die zornigen alten Männer in den Kirchen

Gespräch mit *Paul Imhof*, München (1982) 261

Eine christliche Kritik muß wirklich kritisch sein 261 – Vom Wesens-
verständnis der Kirche her kritisieren 263

31 Ich bin Priester und Theologe

Gespräch mit der Redaktion des Sonntagsblattes für das Erzbistum
Paderborn (1982) 266

Die liebste Laudatio 266 – Eine neue Form brüderlicher Kritik? 267

32 Wozu ich lebe	
Gespräch mit <i>Leonhard Reinisch</i> im BR II (1982)	269
Tausend Sinnkomplexe und das einzig Sinnvolle 269 – Unumgängliche Dunkelheit: Auswege und Irrwege 273 – Ewiges Rad von Geburt und Tod? 276	
33 Erlösung und Emanzipation	
Gespräch mit <i>Gerhard Ruis</i> , Salzburg (1982)	278
Christliche Erlösungsbotschaft und emanzipatorische Bestrebungen 278 – Ist das Christentum heute wirkungslos? 280	
34 Auf den Spuren priesterlicher Existenz	
Gespräch mit <i>Gerhard Ruis</i> zum 50jährigen Priesterjubiläum, Salzburg (1982)	283
Krise des katholischen Priestertums? 283 – Priester-Werden bedeutet keine Karriere 285 – Verschiebung der Aufgabenbereiche 288 – Priester: Sozialarbeiter oder »Guru« des lieben Gottes? 290 – Überwindung der Krise: Sich auf den eigentlichen Kern des Priestertums besinnen 293	
35 Horizonte eines theologischen Denkens	
Gespräch mit <i>Manfred Waldenmair-Lackenbach</i> und <i>Thomas Untersteiner</i> , Innsbruck (1982)	295
Mit Offenheit auf das je Neue – das gute Alte traditioneller Theologie bewahren 295 – Zur äußeren und inneren Einheit der Theologie mit dem kirchlichen Lehramt 298 – Universaler Heilswille Gottes 300 – Ein Mann der »Neuerungen«? 302 – Anliegen für die Zukunft 303 – Weltweite Herausforderung der Kirche 305	
36 Wie steht die katholische Kirche zur Friedensbewegung?	
Gespräch mit <i>Horst Wünsche</i> im ZDF (1982)	307
An der Spitze der Friedensbewegung marschieren? 307 – Das Recht auf unterschiedliche Meinungen 309	
Lebensdaten Karl Rahners	311
Nachweis der Veröffentlichungen	312
Bildnachweis	314
Personen- und Sachregister	315